

PRESSEKONFERENZ

1. Fahrt mit der revitalisierten Pöstlingbergbahn

5. August 2010

Erneuerte Pöstlingbergbahnen gehen in Betrieb

Endlich ist es soweit: Die revitalisierten Wagen der Pöstlingbergbahn werden ab 7. August 2010 im Fahrgastbetrieb eingesetzt.

Die originalgetreu restaurierten Fahrzeuge vereinen Nostalgie und moderne Technik in vorbildlicher Weise. Während von außen kaum ein Unterschied zu den alten Garnituren zu erkennen ist, hat sich die Technik grundlegend geändert.

Länderübergreifende Zusammenarbeit

Die Erneuerung der drei alten Wagen aus dem Fahrzeugbestand der Jahre 1950 bis 1959 gestaltete sich sehr schwierig und führte daher zu der verspäteten Lieferung. In jedem Wagen mussten rund elf Kilometer Kabel untergebracht werden, um eine zeitgemäße Technik und höchste Sicherheit für die Fahrgäste zu gewährleisten. Zusätzlich musste die Spurweite von 1.000 Millimeter auf 900 Millimeter reduziert werden.

Zur Erhöhung des Fassungsvermögens wurden die Fahrzeuge auf „Doppeltraktion“ umgebaut, d. h. zwei gekoppelte Fahrzeuge können von einem Fahrer gesteuert werden.

Der gesamte Aufbau wurde unverändert belassen und nur im erforderlichen Ausmaß saniert. 6 Mio. Euro kostete der Umbau der drei Altfahrzeuge.

Die erforderlichen Umbauarbeiten wurden von den Firmen Vossloh-Kiepe (Düsseldorf, Wien), Raility (Biel, Schweiz) und HeiterBlick (Leipzig) ausgeführt.

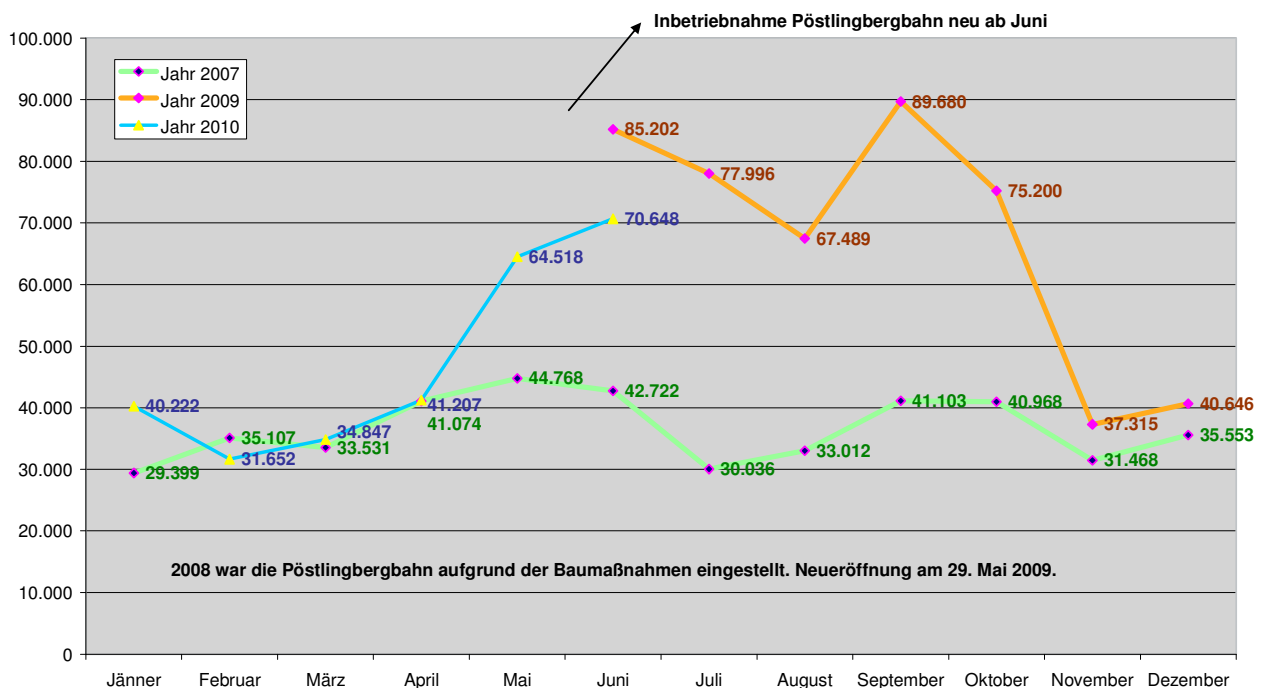
Projekt abgeschlossen

Mit der Inbetriebnahme der drei historischen Fahrzeuge ist das Projekt „Revitalisierung der Pöstlingbergbahn“ abgeschlossen. Insgesamt 34,7 Mio. Euro wurden in die Attraktivierung der beliebten Touristenbahn investiert.

Nach dem Baubeginn am 25. März 2008 wurde die neue Pöstlingbergbahn auf der verlängerten Strecke zum Hauptplatz am 29. Mai 2009, ihrem 111. Geburtstag, feierlich eröffnet.

Um den Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes zu genügen, wurden drei neue Niederflurfahrzeuge angekauft. Die von der Firma Bombardier gelieferten Fahrzeuge in nostalgischem Design entsprechen dem neuesten Stand der Technik und verfügen über Klimatisierung sowie moderne Bildschirme zur Fahrgastinformation. Jedes der Neufahrzeuge kostete 4,6 Mio. Euro.

Vergleich beförderte Personen Pöstlingbergbahn



Technische Daten der historischen Fahrzeuge

Allgemein

Fahrzeuglänge über Kupplung	9948	mm
Länge Wagenkasten	8400	mm
Breite Wagenkasten	2317	mm
Spurweite	900	mm
Rad-Messkreisdurchmesser neu	700	mm
Fahrzeugmasse Tara	14400	kg
Maximale Geschwindigkeit Ebene	50	km/h
Maximale Geschwindigkeit Berg	25	km/h

Höhenangaben (gültig für neue Räder und leeres Fahrzeug)

Fußbodenhöhe Abteil	935	mm
Fußbodenhöhe Einstieg	865	mm
Einstiegshöhe unterste Stufe	300	mm

Falttören

Anzahl	4	
Lichte Weite	600	mm
Lichte Höhe	1840	mm

Abteil

Gangbreite	600	mm
Anzahl Sitzplätze	22	
Anzahl Stehplätze (4 Pers. / m2)	16	

Triebfahrwerk

Spurweite	900	mm
Raddurchmesser	700	mm
Radreifenbreite	105	mm
Radstand	2000	mm
Maximale Länge	4100	mm
Maximale Breite	1992	mm
Minimale Bodenfreiheit zu SOK	65	mm
Radtyp	SAB V60	
Primärfederung	Gummi-Metall	
Sekundärfederung	Blattfeder mit Vertikaldämpfer	
Magnetschienenbremse	42 (bei 30 V DC)	kN pro Schuh
Masse Fahrwerk	ca. 5400	kg

Motordaten (2 je Triebfahrwerk)

Bauart	Drehstrom Asynchronmotor mit Kurzschlussläufer	
Nennleistung	50	kW

Fahrplanverdichtung im Sommer

Von Mai bis September gilt auf der Pöstlingbergbahn (Linie 50) der Sommerfahrplan.

Längere Betriebszeiten

D.h., die Betriebszeiten werden um zwei Stunden verlängert. Die letzte Talfahrt startet im Sommer täglich um 22.30 Uhr vom Pöstlingberg, die letzte Bergfahrt um 22 Uhr ab Hauptplatz.

Kürzere Intervalle an Wochenenden

Mit Einsatz der revitalisierten Fahrzeuge wird eine Fahrplanverdichtung möglich. Während der Gültigkeit des Sommerfahrplans werden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen zwischen 10 und 17 Uhr die Intervalle verdichtet. Die Pöstlingbergbahn fährt statt alle 30 Minuten dann im 15-Minuten-Takt.

Neu- und Altfahrzeuge im Wechsel

Um den Fahrgästen die Möglichkeit zu geben, zwischen den neuen Niederflurfahrzeugen und den erneuerten Altfahrzeugen zu wählen, werden jeweils zur halben und zur vollen Stunde die neuen Bahnen eingesetzt. Jeweils zur 15. und 45. Minute verkehrt eine der alten Bahnen. Diese Regelung gilt nur für den oben erwähnten Zeitraum an Wochenenden und Feiertagen.

Private Sonderfahrten

Die restaurierten Pöstlingbergbahnen sind (wie auch Straßenbahnen oder Busse) zu mieten. Egal, welches Ereignis es zu feiern gibt - die stilvolle Anreise mit der Pöstlingbergbahn ist immer ein Erfolg.

Wir holen Sie gerne an jeder beliebigen Haltestelle unseres Straßenbahnnetzes zur Fahrt auf den Pöstlingberg ab.

Anfragen bitte per E-Mail an sonderfahrten@linzag.at oder telefonisch unter 0732/3400-7406.

Ihre Gesprächspartner

- Mag. Alois **Froschauer**
Generaldirektor LINZ AG

- DI Walter **Rathberger**
Vorstandsdirektor LINZ AG und Geschäftsführer LINZ LINIEN GmbH

- DI Erich **Haider**
Geschäftsführer LINZ LINIEN GmbH

Presserückfragen:

Karin Penn, Presse LINZ AG, Tel. 0732/3400-3405

Fotos: Im Internet unter [/http://www.linzag.at/Presse/Bilder/aktuell](http://www.linzag.at/Presse/Bilder/aktuell)

Die Veröffentlichung der Bilder ist honorarfrei, Fotonachweis: LINZ AG